

# BÖRSE ONLINE EXPRESS

Der Börsenbrief  
von BÖRSE ONLINE  
Exklusiv für  
Abonnenten

04  
2022  
26.1.-1.2.

## INHALT

- 2 Bulle/Bär der Woche  
Börsengeflüster
- 3 Außenspiegel
- 4 BO Data Quick-Check  
RSL-Rangliste
- 5 Insider-Check
- 6 Nebenwerte-Wikifolio
- 7 Wachstumswerte-Wikifolio
- 8 Trading-Liste
- 9-23 Datenbank, Impressum

## TIPP DER WOCHE

Jede Woche lesen Sie an dieser Stelle eine exklusive Empfehlung unserer Redaktion. Im Mittelpunkt stehen Aktien und aktuelle News.

### HANSEYACHTS

## Mehr Rückenwind in Sicht

Die Nachfrage nach Freizeitbooten nimmt zu, die Auftragsbücher der Produzenten sind prall gefüllt. Das gilt auch für den börsennotierten deutschen Hersteller **HanseYachts**, der eine breite Palette von Segel- und Motorbooten anbietet. Allerdings konnte das Unternehmen davon bisher nur weniger stark profitieren. Die Knappheit von Einzelteilen sorgte dafür, dass die Auslieferungen stocken. Gleichwohl vermeldete HanseYachts im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/22 (endet am 30. Juni 2022) gute Zahlen. Weil sich die Fertigstellungen und damit auch die Fakturierungen der Boote sukzessive beschleunigen sollten, ist das Überraschungspotenzial hoch. Der Auftragsbestand Ende September ist doppelt so hoch wie ein Jahresumsatz. Von den Rekordwerten ist die Aktie hingegen weit entfernt. Anfang 2018 kostete sie fast elf Euro. Risikobereite Anleger setzen darauf, dass der Small Cap das

alte Top ins Visier nimmt und dem operativen Momentum folgen wird. Anleger sollten Kaufaufträge limitieren. LA

HanseYachts in €



### KAUFEN

Risiko	Hoch	WKN	A0KF6M
Börsenwert	84,0 Mio. €	KGV 2022e	16,2
Kurs	5,35 €	Kursziel	9,00 €
Dividendenrendite	—	Stoppkurs	4,35 €

## Hoffnung auf die Wende

machen die Zahlen von Microsoft. Der US-Softwaregigant war im Schlussquartal 2021 beim Umsatz minimal besser als von Analysten erwartet. Der Gewinn je Aktie übertraf mit 2,48 Dollar die Konsensschätzungen von 2,32 Dollar – wie gewohnt – deutlich. Wenn bei der Fed-Sitzung heute Abend keine Grausamkeiten verkündet werden (vier Zinserhöhungen in diesem Jahr sind wohl eingepreist) und die Zahlen von Apple und Tesla morgen ordentlich ausfallen, könnte es noch zu einem einigermaßen versöhnlichen Wochenausklang kommen. Anfang Februar berichten Alphabet, Amazon und Meta Platforms. Sollten auch hier die Zahlen – und vor allem die Ausblicke – Mut machen, könnte das Schlimmste schon hinter uns liegen.

Auf erfolgreiche  
Börsengeschäfte

Jens Castner,  
Chefredakteur



ANZEIGE



## INVESTIEREN IN DEN MEGATREND VIRTUAL REALITY

Jetzt mehr erfahren:  
[www.sg-zertifikate.de/metaverse](http://www.sg-zertifikate.de/metaverse)

 SOCIETE  
GENERALE